



Eintrittstermin:
Nächstmöglicher
Zeitpunkt



Bewerbungsfrist:
20.03.2026



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
6 Monate



Umfang:
36 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Psychologie, Klinische Psychologie, Experimentelle Psychopathologie und Psychotherapie, Prof. Dr. Christiane Melzig, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet für 6 Monate eine drittmittelfinanzierte Stelle (36 Std./Monat) als

Studentische Hilfskraft

im Rahmen des Sonderforschungsbereich 289 – Treatment Expectation im Projekt A18 unter der Leitung von M.Sc. Carlotta Paulina Albert und Prof. Dr. Christiane Melzig zu besetzen. (<https://treatment-expectation.de/projekte-people/forschungsprojekte/a18>)

Das Projekt umfasst:

- Laborexperimentelle Studien zur Erforschung des Einflusses von Beobachtungslernen im Kontext respiratorischer Symptome auf das eigene Erleben ähnlicher und anderer körperlicher Empfindungen
- Erhebung, Verarbeitung und Auswertung unterschiedlicher psychophysiologischer Maße

Ihre Aufgaben:

- Versuchspersonenmanagement (Rekrutierung, Terminkoordination)
- Unterstützung bei der Datenerhebung im Labor
- Datenvorverarbeitung und Scoring psychophysiologischer Daten
- Unterstützung bei administrativen und wissenschaftlichen Aufgaben

Ihr Profil:

- Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Gewissenhafter und sorgfältiger Arbeitsstil
- Selbstständigkeit
- Kommunikationsfähigkeiten in der Arbeit mit Proband:innen
- Interesse an psychophysiologischer Forschung von Vorteil
- Erfahrungen in der Arbeit mit psychophysiologischen Methoden von Vorteil

Kontakt für weitere Informationen

Carlotta Paulina Albert



+49 6421-28 27106



carlotta.albert@uni-marburg.de

Die Aufgaben für das Projekt sind zunächst auf einen Zeitraum von 6 Monaten begrenzt. Wir bieten die Möglichkeit einer ausführlichen Einarbeitung in die Durchführung psychophysiologischer Laborstudien und die Vorbereitung und Auswertung der erhobenen Daten.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Kontakt für E-Mail-Bewerbung:

Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, aussagekräftige Qualifikationsnachweise) senden Sie bitte bis zum 20.03.2026 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an carlotta.albert@uni-marburg.de



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Network Deutschland